



Studieninformationsblatt:

Zwei-Fach-Master-Studiengang Medienwissenschaft: Film und Fernsehen

(Grundlage: Fachprüfungsordnung ab WS 2017/18)

Fragen zum Studiengang?
Wenden Sie sich an Dr. Willem
Strank (wstrank@ndl-
medien.uni-kiel.de),
Leibnizstraße 8, Raum 303,
0431/880-1060.

Der 2-Fach-Master-Studiengang „Medienwissenschaft: Film und Fernsehen“ ist einer gegenstandsbezogenen Medienwissenschaft mit Fokus auf Film, Fernsehen sowie verwandte audiovisuelle Medien verpflichtet. Thematisch ist er in sechs Module unterteilt; am Anfang steht ein Basismodul, das eine Einführung zu den Methoden des Faches sowie ein erstes anwendungsbezogenes Seminar (Film- und Fernsehanalyse), einen Überblick zur Filmgeschichte (Vorlesung) sowie einen Kurs zu Grundlagen der Filmtheorie beinhaltet. Thematische Module zur Konstruktion von Gesellschaft durch/in audiovisuelle/n Medien (*Film und Gesellschaft*), ästhetischen Spezifika von Film und Fernsehen wie z. B. Filmmusik und ‚Filmsprache‘ (*Ästhetik des Films und Fernsehens*) sowie zur filmanalytischen Auseinandersetzung mit anderen Medien (z. B. Webserien, *video games*) (*Transmediale Filmwissenschaft*) schließen sich als Wahlpflichtmöglichkeiten an. Neben der Vermittlung analytischer Methoden zur Erfassung und Beschreibung narrativer Strategien von Film und Fernsehen (Erzähltheorie), an der Praxis orientierten Seminararbeiten (Videoessay, Vortragspräsentation etc.) und der grundständigen film- und fernsehanalytischen Ausbildung umfasst der Studiengang ein Projektmodul, in dem die Studierenden über zwei Semester hinweg intensiv an einem audiovisuellen Produkt (Kurzdokumentarfilm, Kurzspielfilm, Webserie o. Ä.) arbeiten und die Ergebnisse anschließend in einem öffentlichen Kontext präsentieren. Die Absolvent*innen des Studiengangs qualifizieren sich für verschiedene medienbezogene Arbeitsfelder und erlernen ein Methodenrepertoire, das in unterschiedlichsten Aufgabenbereichen erforderlich ist.

Allgemeine Hinweise zur Studierbarkeit:

Es ist empfohlen, das Basismodul MW1 zu Beginn des Studiums zu absolvieren und die Wahlpflichtmodule – zwei aus MW 2, 3 und 4 – in die Semester 1 bis 3 zu legen. Das Projektmodul muss in den Semestern 2 und 3 besucht werden; das Abschlussmodul liegt am Ende (4. Semester) des Master-Studiums und ist als Parallelangebot zur MA-Arbeit konzipiert. Das zweite Semester ist als „Mobilitätsfenster“ konzipiert, in dem sich ein Auslandsaufenthalt (z. B. über ERASMUS) anbietet.

Grunddaten:

Das Studium umfasst 2 Studienjahre (4 Semester), in denen 45 Leistungspunkte erworben werden:
Prüfungsleistungen: 3 Hausarbeiten, 1 audiovisuelles Produkt inkl. Projektbericht, 1 Vortrag oder Protokoll.
Infos zur Master-Arbeit (30 LP): Umfang: 80–100 S. Der Anfertigungszeitraum beträgt 6 Monate.

Studienverlauf

1) Beispielverlauf: Variante A (Wahlpflicht MW 2 und MW 3)

Erstes Semester: Einführungsblock I und Wahlpflicht I

MA-MW 1	Einführung in die Filmanalyse	2	-	2 LP
	Seminar: Filmtheorie	2		2 LP
MA-MW 2	Seminar 1: Film und Gesellschaft (Wahlpflicht)	2	-	3 LP
MA-MW 3	Seminar 1: Ästhetik des Films und des Fernsehens (Wahlpflicht)	2	-	3 LP

Zweites Semester: Einführungsblock II und Wahlpflicht II; Beginn des Praxismoduls

MA-MW 1	Vorlesung: Filmgeschichte	2	-	2 LP
	Seminar: Filmanalyse	2	Hausarbeit	6 LP
MA-MW 2	Seminar 2: Film und Gesellschaft (Wahlpflicht)	2	Hausarbeit	7 LP
MA-MW 5	Propädeutikum	2	-	2 LP

Drittes Semester: Praxismodul und Wahlpflicht III

MA-MW 3	Seminar 2: Ästhetik des Films und Fernsehens (Wahlpflicht)	2	Hausarbeit	7 LP
MA-MW 5	Projektseminar	4	Audiovisuelles Produkt und Projektbericht	10 LP

Abschlussmodul

MA-MW 6	Kolloquium	1	Vortrag	1 LP
----------------	------------	---	---------	------

2) Beispielverlauf: Variante B (Wahlpflicht MW 3 und MW 4)

Erstes Semester: Einführungsblock I und Wahlpflicht I

MA-MW 1	Einführung in die Filmanalyse	2	-	2 LP
	Seminar: Filmtheorie	2	-	2 LP
MA-MW 3	Seminar 1: Ästhetik des Films und des Fernsehens (Wahlpflicht)	2	-	3 LP
MA-MW 4	Seminar 1: Transmediale Filmwissenschaft (Wahlpflicht)	2	-	3 LP

Zweites Semester: Einführungsblock II und Wahlpflicht II; Beginn des Praxismoduls

MA-MW 1	Vorlesung: Filmgeschichte	2	-	2 LP
	Seminar: Filmanalyse	2	Hausarbeit	6 LP
MA-MW 3	Seminar 2: Ästhetik des Films und des Fernsehens (Wahlpflicht)	2	Hausarbeit	7 LP
MA-MW 5	Propädeutikum	2	-	2 LP

Drittes Semester: Praxismodul und Wahlpflicht III

MA-MW 4	Seminar 2: Transmediale Filmwissenschaft (Wahlpflicht)	2	Hausarbeit	7 LP
MA-MW 5	Projektseminar	4	Audiovisuelles Produkt und Projektbericht	10 LP

Abschlussmodul

MA-MW 6	Kolloquium	1	Vortrag	1 LP
----------------	------------	---	---------	------

3) Beispielverlauf: Variante C (Wahlpflicht MW 2 und MW 4)

Erstes Semester: Einführungsblock I und Wahlpflicht I

MA-MW 1	Einführung in die Filmanalyse	2	-	2 LP
	Seminar: Filmtheorie	2	-	2 LP
MA-MW 2	Seminar 1: Film und Gesellschaft (Wahlpflicht)	2	-	3 LP
MA-MW 4	Seminar 1: Transmediale Filmwissenschaft (Wahlpflicht)	2	-	3 LP

Zweites Semester: Einführungsblock II und Wahlpflicht II; Beginn des Praxismoduls

MA-MW 1	Vorlesung: Filmgeschichte	2	-	2 LP
	Seminar: Filmanalyse	2	Hausarbeit	6 LP
MA-MW 2	Seminar 2: Film und Gesellschaft (Wahlpflicht)	2	Hausarbeit	7 LP
MA-MW 5	Propädeutikum	2	-	2 LP

Drittes Semester: Praxismodul und Wahlpflicht III

MA-MW 4	Seminar 2: Transmediale Filmwissenschaft (Wahlpflicht)	2	Hausarbeit	7 LP
MA-MW 5	Projektseminar	4	Audiovisuelles Produkt und Projektbericht	10 LP

Abschlussmodul

MA-MW 6	Kolloquium	1	Vortrag	1 LP
----------------	------------	---	---------	------